

Wir kämpfen für das, was wir lieben: unsere (Enkel-)Kinder und ihre Zukunft !
Die wir lieben, verlassen uns nie - auch nicht durch ihren Tod, denn sie leben in uns weiter (allerdings nur das betreuende Elternteil wird Teil der kindlichen Persönlichkeit); jedoch wie sollen Kinder den Teil von sich selbst, welcher ursächlich zu den ausgemerzten Elternteilen gehört, **je in sich wieder finden ?**

10. Dezember: Tag der Menschenrechte**Nürnberg ist die deutsche Stadt der Menschenrechte**

Unsere Demonstration beginnt am 6. 12., um darauf aufmerksam zu machen, dass die Weihnachts- und Nikolausgeschenke sehr vieler Elternteil (in 93% der Fälle die Geschenke der Väter) ungeöffnet und ohne Kenntnis der Kinder zurück gesendet werden. Allgemein bekannt ist, dass sich an der Selbstmordrate ablesen lässt, wie menschenwürdig oder menschenverachtend ein Staat ist; unser Staat repräsentiert die Werte- bzw. Moralvorstellungen seiner Bürger / unserer Gesellschaft. In Deutschland begehen ca. 12.000 zerbrochene Menschen pro Jahr Suizid; 60 Schüler nehmen es sich Tag für Tag vor - einer von Ihnen schafft es auch tatsächlich: **Tag für Tag !**

Dem Münchener Opferdezernat ist bekannt, dass weit mehr als 40% der Obdachlosen Opfer der staatlichen Familien- (und Resignations-) Politik sind – in diesen Fällen haben Richter die staatliche Unmenschlichkeit und Menschenverachtung als RECHT zementieren! **Klaus S. dokumentierte in seinem Brief 24.2.2002:**

- 2,5 Millionen deutsche Kinder wachsen ohne Vater auf
- 500.000 deutsche Kinder wachsen ohne Mutter auf
- 500.000 deutsche Kinder leben in Fremdunterbringung, bewusst werden Geschwister dabei getrennt
- 600 deutsche Heimkinder begehen jährlich Suizid
- 10.000 Scheidungstote jährlich
- 1.500 Kinder werden jährlich widerrechtlich nach Deutschland oder ins Ausland entführt

Aber unsere Politiker leugnen all diese Wahrheiten – obwohl nur die Kinder die Zukunft eines Staates sind.

Verantwortung von sich schieben ist typisch menschlich; daher wollen sich die meisten Bürger nicht damit befassen, ob die Politiker einen sauberen und integeren Job machen (schimpfen ist leichter als es besser zu machen; die Auswirkungen dieser Bürger-Haltung sehen wir in Mahnmalen wie KZ's - z.B. Dachau). Daher halten die Deutschen krampfhaft am Glauben fest, dass Richter gesetzes- und rechtskonform bzw. mit einem aktiven Gewissen entscheiden und die Ägide der Gewaltenteilung funktioniert. Jedoch - ebenso wenig wie Menschen nach den christlichen Idealen oder nach idealisierten Ideologien (beispielsweise die ursprünglichen Vorstellungen von Marx & Engels) leben - funktioniert die Ägide der Gewaltenteilung (Richter werden von der jeweiligen Landesregierung bzw. BVerfG - Richter von der deutschen Regierung eingesetzt / TV Beitrag „Maulkorb für den Staatsanwalt“). Das blinde Vertrauen in Verbände, Richter / Politiker ist ebenso realitätsfremd wie der Kommunismus, da beides den Faktor Mensch (realisiert wurde der *Sozialismus*) vernachlässigt; gerade Gutachter & Verbände wären arbeitslos, wenn Mütter nicht mehr Missbrauch mit Ihren Kindern (psychische Körperverletzung, da die Kinder nach der Gehirnwäsche nicht mehr wissen, was wirklich war) durch den taktischen Missbrauchsvorwurf gegen den geschassten Vater begehen würden. Wie menschenfreundlich ist doch das Engagement von Fr. Beck (Frau des Rheinland -P. Ministerpräsidenten), welche weitere psychiatrische Kliniken bauen lassen will - allerdings wären mehr als nur einige Psychiater brotlos, wenn die Ursache der stark anwachsenden psychotischen deutschen Gesellschaft abgeschafft würde: die Eliminierung von Vätern & Familie.

Heute werde Andersdenkende nicht mehr in Gulaks geschickt oder mit dem Kirchenbann belegt, sondern als Querulant diffamiert; dabei ist die ursprüngliche lexikalische / lat. Erklärung zutreffend: „*Querulant [lat.] sein Recht Suchender, auf eine Ungerechtigkeit in leidenschaftlicher, ... Weise Reagierender, bes. derjenige, der durch Beschwerden gegen behördliche Maßnahmen queruliert.*“ - wer nicht dagegen queruliert, macht als still Duldender in vollem Umfang mitschuldig (wir würden ohne Querdenker heute noch auf einer Scheibe leben). Zum Glück für das weltweite „Ansehen“ Deutschland querulierten Menschen im 3. Reich gegen diese Unmenschlichkeit; ich habe persönlich genügend ehrenhafte & engagierte Fachleute kennen gelernt (u.a. OLG Richter Harald Schütz, Prof. Dr. R. Gardner, Dr. R. Warshak, und sehr viele mehr), um zu wissen, wie unmenschlich die deutsche Gerichtspraxis vor allem für Kinder ist (Sie kennen sicherlich ebenfalls alle ECHR Urteile gegen Dtl.).

Tagtäglich wird durch Jugendämter und Richter gegen mehr als nur die ersten drei GG Artikel verstoßen:

Artikel 1 [Menschenwürde; Bindung der Staatsgewalt an die Grundrecht]

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt & Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht

Artikel 2 [Individuelle Freiheitsrechte]

- (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 3 [Gleichheit vor dem Gesetz; Gleichberechtigung]

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich

Sehr geehrte Damen und Herren des Bundestags: Folgende Plakate schmücken unsere Demo :

Menschenrechte auch für Kinder

Wir fordern die Überprüfung richterlicher Entscheidungen auf ihre Rechts- und Gesetzesmäßigkeit durch richterunabhängige Gremien.

Wir fordern, das Ende der menschenunwürdigen Diskriminierung und Hexenjagd auf Väter / Männer und väterliche Großeltern durch Frauen, Staat und Gesellschaft

MACHT BRAUCHT KONTROLLE In Deutschland geht jedoch die Macht nicht vom Volke aus, denn die gesamte Macht liegt einzig in den Händen der Richter und Staatsanwälte: absolut und unkontrolliert (Deutschland ist aus diesem Grunde weder eine Republik noch eine Demokratie)

Welches ist unser (Julia und Bastian Christof) Verbrechen, dass uns die Familienrichter (Gleixner, FS und Engelhardt, München) seit mehr als 1200 Tagen - gemäß dem Wunsch unserer Mutter - verbieten, unseren Vater und Großeltern zu sehen ?

Leider gibt es viele Fälle, in denen das Motto lautet: "Ich will ein Kind, aber keinen Mann" ! Wie viele Alleinerziehende boykottieren aus Wut, Hass oder Verlassenheitsängste das Umgangsrecht der Kinder - in 93% dieser Fälle zum ihrem Vater & in 7% der Fälle zur Mutter aber immer zu ihren Großeltern. Um den Wünschen solcher „Eltern“ zu genügen (Ausmerzen des Partners), müssen die Kinder **einen Teil Ihrer Persönlichkeit herausreißen !**

Dies nimmt den Kindern die Chance auf die ENTWICKLUNG EINER EIGENEN VOLLSTÄNDIGEN PERSÖNLICHKEIT und stellt damit eine unmenschliche und unbeschreiblich grausame Bestrafung für diese Kinder dar, denn diese Bestrafung dauert ein Leben lang ! **Das Ausmerzen eines Teil der kindlichen Persönlichkeit ist eine lebenslange Tragödie !** Wie viele geschiedene Mütter (jede 2. Ehe wird geschieden) sagen Ihren Kindern: „Männer sind Schweine!“ – deren Töchter sollen normale zwischenmenschliche Beziehungen aufbauen können und die Söhne über ein lebensnotwendiges Selbstwertgefühl (Indoktrination der Minderwertigkeit führt zu hemmungsloser Aggression) verfügen ? Welcher Verbrechen haben sich deutsche Kinder schuldig gemacht, dass sie mit dieser grausamen Strafe durch solche Mütter, Jugendämter und Familienrichter belegt werden ? Da ist jede Todes- oder Gefängnisstrafe humaner, denn sie dauert kein Leben lang ! So wundert mich weder Jugendgewalt („Kompensation“ der erlebten familienpolitischen Vergewaltigung) noch Beziehungsunfähigkeit.

Der Bremer Professor und Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Horst Petri weist auf ein anthropologisches Grundgesetz hin < „Drama der Vaterentbehrung“ Seite 23, Verlag Herder 1999>

*Der Mensch ist das Produkt seiner Herkunft, Glauben und Zugehörigkeit zu einem familiären System, also die Wurzel des Menschen schlechthin. Während bei Vaterlosigkeit und Vaterverlust (Tod) der Trauerprozeß irgendwann abgeschlossen werden kann, um der Einsicht in die Unabänderlichkeit zu weichen und neue Orientierungen zu ermöglichen, wird bei der Vaterabwesendheit die Anspannung aller genannten Gefühle **niemals** gelöst.*

Der Bremer Geschlechter- und Generationenforscher Professor Dr. Gerhard Amendt < „Vatersehnsucht“ S. 43, Universität Bremen, Institut für Geschlechter- und Generationenforschung 1999>

Der Vater verkörpert die Tatsache, dass das „Gute“ nicht selbstverständlich ist,

Das Gute, das der Vater tut, ist von Güte getragen und eben nicht voraussetzungslos.

Empathie: Fähigkeit, sich in andere gefühlsmäßig hineinzuversetzen und soziale Kompetenzen zu entwickeln; sie ist die Voraussetzung und Grundlage jeder Beziehung.

... mangelhaft ausgebildete Empathie steht in einem entscheidenden Zusammenhang mit dem fehlenden Vater; d.h. wenn der Vater fehlt oder entwertet ist, leidet die Empathiefähigkeit, welche direkt abhängig ist, von der Intensität der väterlichen Beteiligung an der Sorge ! dass gerade das alle Kultur und Beziehungsfähigkeit erst ermöglichende Einfühlungsvermögen in andere Menschen kann jedoch nachträglich nicht entstehen...

Jede Wahrheit besteht unveränderlich, unabhängig ob wir oder Gerichte sie annehmen oder ignorieren.

Immer wird von Herzinfarkt als die **HAUPT - Todesursache** für das vorzeitige Ableben genannt; die wahren Hinter-/Gründe verschweigt unser Staat: der **INDIREKTE Mord !** Der Indirekte Mord entsteht durch erlebte UnMenschlichkeit in Ämtern – u.a. im Jugendamt & Familiengerichten - oder durch unerträgliches Leid für Kinder, Väter <=>

Seite: 2

Mütter & alle Verwandten, dabei vorwiegend für Großeltern, welche sowohl ihre Söhne als auch ihre Enkel verlieren. Wird unsere Gesellschaft durch WEGSEHEN nicht zum Gehilfen von indirekten Mördern ? Jedem Familienministerium ist bekannt, dass nach spätestens 3 Jahren 70% der Väter und damit auch die väterlichen Großeltern **KEINEN Kontakt** mehr zu ihren (**Enkel-)Kindern** haben; diese von Müttern betriebene Entfremdung lässt zu allererst die unschuldigen Kinderseelen, dann die ausgegrenzten Väter und Großeltern (*so viele Selbstmorde durch den Verlust von Lebenskraft, Lebensfreude und Lebensmut*) daran zerbrechen; die Folgen für die gesamte Gesellschaft: **Gewaltbereitschaft** u.a. der Jugendlichen, **Sekten- und Neonazizulauf** (Quelle „die verlorenen Väter“ von Erzbischof Dr. Paul Josef Cordes Praesident des Cor Unum), niedrige Geburtenrate / Geburtenrückgang, Abbruch der Schulausbildung (PISA Studie), Verlust der Arbeits- und Kaufkraft sowie „Auflösung“ des Generationenvertrags (*psychische Erkrankungen wie Borderline, Narzissmus, Bindungsunfähigkeit => die deutsche Gesellschaft ist eine Single-Gesellschaft*). **Von diesen Folgen ist kein Bürger ausgenommen !** So werden ehemalige Ehepartner in den Alkoholismus und Kinder in die Drogenabhängigkeit getrieben (wie viel Millionen Alkoholiker hat das deutsche Unrecht und "familiensoziale Gesellschaftssystem" schon auf dem Gewissen?). Wie viele Kinder werden in die letzte Ausweglosigkeit getrieben? - leben dadurch als Außenseiter, in Abrissbuden, schnüffeln Leim und **sterben jeden Tag ein wenig** ? - sie reagieren ihr Leid - vor allem Jungen an Spielautomaten (Todes-/ Ballerspielen, Egoshooter) Autojagden, etc. ab, werden zu Mördern wie in Erfurt ...; Mädchen, die nach unerfüllter Liebe hungern (*auch nach der des Vaters, wobei ebenfalls frustrierte, ohne Vater aufgewachsene Jungen, ihnen das Vermisste nicht geben können*) und sich irgendjemanden ins Bett holen. Wenige Minuten der Ablenkung vom Leid und unerfüllter Sehnsucht werden durch sog. Kicks erkauf (*Todessehnsucht am KFZ Lenkrad < Rennen >, U-Bahn Surfen, etc.*) - **Großeltern sterben früher**, da sie den Verlust der Enkelkinder nicht mehr ertragen ! Das Leben ist nicht mehr lebenswert, wenn man sich nicht an dem erfreuen darf, was einem wichtig ist – dies sind immer die **EIGENEN KINDER** ! Zudem kann durch den BGB § 1601 (*Zitat: Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren*) alle Großeltern zu Unterhaltszahlungen und damit zum Verkauf eines Eigenheimes (zwangsweise Umsiedelung in ein Altersheim) gezwungen werden. So fühlt man sich durch das staatliche Unrecht (welches so oft durch Mütter ausgenutzt wird) systematisch zu Tode gequält (*es erfolgt Selbstmord in Raten < wie vorher erwähnt > z.B. zu Tode saufen*). **Es gibt nur 1 Lösung: beide Elternteile sind verantwortlich, dass die Kinder geboren wurden und diese gemeinsame Verantwortung endet nie ! Daher müssen beide Elternteile sich mit Hilfe eines Mediators gütlich einigen, beide müssen gleichviel - auch finanzielle - Mittel und Zeit für ihre Kinder aufbringen und die Bindungstoleranz muss das tragende Kriterium für jede Entscheidung werden. D.h. die sich ergänzende Wirkung von Mutter und Vater darf niemals unterbunden werden.**

Wer etabliert das Unrecht ? In allen Jahrhunderten ergingen Urteile in Sinne des jeweiligen Zeitgeistes; der Zeitgeist repräsentiert die je weilige Einstellung der Bevölkerung, welche durch die Gerichte legalisiert wurde; erst nachfolgend - als letzte Instanz - wurde dann von der Politik entsprechende Gesetze erlassen. Das daraus resultierende Leid findet man heute bei Plätze- und Straßennamen, wie beispielsweise *Geschwister Schollplatz* oder *Bonnhöferstr.* Aber die Todesurteile – u.a. vom Volksgerichtshof Richter Felser - wurden bei ihrer Verkündung von NIEMANDEN infrage gestellt. Der US Richter Jackson kämpfte 1945 bis zur Verkündung am 30.9.1946 und 1.10.1946 um die Verurteilung u.a. Görings wegen **VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT**.

D.h. mit dem so unseeligen Zeitgeist lassen sich schon seit Jahrhunderten Vergehen gegen die Menschlichkeit erklären (rechtfertigen? - obwohl Deutschland mehrfach in Strasbourg verurteilt wurde). Das Lied „Männer sind Schweine“ beschreibt den heutigen deutschen Zeitgeist: Männer - vor allem Väter - sind keine Menschen, ja nicht einmal Untermenschen, sondern haben - ebenso rechtlos wie jedes Nutzvieh - nur eine Lebensberechtigung: **für den finanziellen Vorteil des Besitzers** (deutscher Staat/sbürger) **zu sorgen**. Bei Vätern ist das der min. 20 Jahre bis lebenslänglich zu zahlende monatliche Unterhalt (Bußgeld für das *Vergehen*, Kinder in Deutschland in die Welt gesetzt zu haben - Deutschland hat 35% zu wenig Kinder, damit zu wenig Konsumenten und Rentenzahler) sowie für das Auskommen deutscher Juristen zu sorgen (ca. 40 Millionen Euro setzt die Scheidungsindustrie / Jahr um !). Daher wundert mich die Aussage eines Münchener Anwaltes nicht: **„deutsche Gerichte sind männerfeindlich** (und repräsentieren damit - ebenso wie der gesamte Staat/sapparat - den gesellschaftlichen Zeitgeist) **und bestrafen Männer wesentlich härter als Frauen** (welcher Richter urteilt nicht mit zweierlei Maß ?)“

Doris Lessing: "Ich bin zunehmend schockiert über die gedankenlose Abwertung von Männern, die so sehr Teil unserer Kultur geworden ist, dass sie kaum noch wahrgenommen wird." Mir sind ausgegrenzte Väter und väterliche Großeltern - bei 7% ausgegrenzten Müttern - nur im sog. christlichen Abendland bekannt; wäre es vorstellbar, dass das ungeheure und millionenfache Leid der Kinder und der ausgegrenzten Elternteile in der christlichen Verehrung der *Heiligen Mutter Gottes Maria* liegt, indem jede Mutter der Maria gleichgesetzt wird - unbedacht, ob sie Gutes oder Böses bewirken will?

In unserem sog. Rechtsstaat **entscheiden per Dekret / gesetzlicher Festlegung** die Richter *immer* gemäß dem **Kinderwohl** - auch wenn diese Urteile, welche nur **per** staatlichem **Dekret Rechtens** sind, in Wahrheit durch ihr **unerträgliches Leid Verbrechen gegen die Menschlichkeit** darstellen – ebenso wie vor 65 Jahren ! Auch können sich die Bürger heute ebenso wenig gegen ministerielle und richterliche Lügen & Willkür wie vor 65 Jahren wehren. Wozu werden Gesetze zum Schutz von Kindern erlassen, wenn diese von jedem Richter ignoriert werden können, was sind diese Gesetze – nicht mehr als nur Augenwischerei ! Den Erfolg der deutschen Familienpolitik und Familiengerichtspraxis ist unzweideutig an der Gewaltzunahme, dem wirtschaftlichen Niedergang, der PISA Studie und dem Ziel von Frau Beck (Ehefrau des Rheinl.-Pfälzischen Ministerpräsidenten) weitere psychiatrische Kliniken zu bauen, abzulesen - eine gesunde Gesellschaft / Familienpolitik **BRAUCHT KEINE** weiteren psychiatrischen Kliniken, um das Ergebnis ihrer Unmenschlichkeit darin einzusperren. Zudem ist kein Anwalt motiviert, ein Verfahren zu gewinnen, da Mann auch bei

verlorenen Verfahren immer den vollen Rechnungsbetrag (auch des mütterlichen Anwalts) zu zahlen hat; auch werden die väterlichen Anwälte vom Gericht angehalten, die Väter zum „Einlenken“ zu bewegen (gemäß dem Staatsziel: *es soll Ruhe einkehren*) – somit ist das Ziel: **Väter haben das Familiengerichtsverfahren zu verlieren** auch vom väterlichen Anwalt zu verfolgen.

Dies belegt, dass gerade im Familiengericht die Verlierer (Vater und väterliche Großeltern) von vornherein feststehen; daher gibt es für Väter kein Grundrecht auf eine faire Verhandlung ! - somit erfolgt in Deutschland **Rechtsprechung durch richterliche Rechtsbeugung**. Ist es nicht eine **SCHANDE** und **Beleidigung** für jeden Rechtsstaat, was sich Staatsbedienstete & Richter im Namen von *Recht, Gesetz und Gerechtigkeit* erlauben können, da die sog. *Selbstkontrolle der Justiz*, Richter vor den Konsequenzen ihrer Vergehen schützt (oder kennen Sie einen Richter, der für Gesetzes-, Menschenrechts- oder Völkerrechtsverstöße im Gefängnis sitzt, seinen Job oder Rentenanspruch verloren hat -erst wenn solche Maßnahmen ergriffen werden, wird sich in deutschen Gerichten etwas in Richtung Menschlichkeit ändern) ? Daher werden die für die Zukunft ihrer Kinder und für DIE MENSCHLICHKEIT kämpfenden Väter und Großeltern als Querulanten und Gesetzesbrecher diffamiert & auch gerichtlich - u.a. durch Rechtsbeugung - diskreditiert und verfolgt, denn **Urteile haben schlüssig** zu sein (wenn sich die Kinder entgegen der richterlichen Maxime für den Vater entscheiden, agieren diese unter einem Loyalitätskonflikt)dennoch fordert unsere Gesellschaft ein hartes Vorgehen der Staatsgewalt gegen rebellierende Väter und Jugendliche, welche bereits ihre Opfer sind. So darf es niemanden wundern, wenn Väter unwahr des sexuellen Missbrauchs verurteilt werden (vor allem nach der Maxime: „wenn Sie nichts angestellt hätten, hätten wir sie nicht verhaftet“), damit nachträglich der widerrechtliche Sorgerechtsentzug gerechtfertigt wird.

In Deutschland ist es VOLLKOMMEN UNMÖGLICH ein Grund- oder Menschenrecht einzufordern!

In Gesprächen mit Politikern und Richtern war eine Wesenheit / Eigenschaft durchgängig zu verzeichnen:

WAS NICHT SEIN DARF, KANN NICHT SEIN! Daher werden Gesetze im Widerspruch zu Wahrheit und Tatsachen erlassen (*das sog. AntiGewaltGesetz richtet sich ausschließlich gegen Männer - im Widerspruch zu den Erkenntnissen der Opferdezernate, der KRIPO NRW sowie des Prof. Dr. Dr. Michael Bock Universität Mainz / Professur für Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug und Strafrecht*) und Gerichtsurteile ignorieren Beweise, wodurch JEDER unschuldige Bürger durch sog. Justizirrtum strafrechtlich verfolgt und rechtmäßig verurteilt werden kann (Aussage des Vizepräsidenten des BVerfG: „**auch falsche Urteile sind gültig**“ – dies erklärt, wieso Urteile unabhängig von Wahrheit und Tatsachen ergehen; dabei lehnt das BVerfG Anträge ohne Begründung im Widerspruch zum GG Artikel 103 ab – auch das oberste dt. Gericht handelt im Widerspruch zur Verfassung) - **wollen Sie unschuldig im Gefängnis landen?** Wissen Sie wie viele Menschen seit Jahren unschuldig im Gefängnis sitzen und die Justiz im Widerspruch zu Recht & Gesetz alle Beweise vertuscht - mit Hilfe von Polizisten, welche weder dem Anspruch, welchen man einer Polizeibehörde zu Grunde legen sollte, genügen noch über die notwendigen persönlichen und charakterlichen Merkmale verfügen; jedoch bleiben auch diese Personen im Amt und dürfen ungehindert Machtmissbrauch und Unmenschlichkeit ausüben. Dieser tagtäglich gegen die Menschenwürde, das Völkerrecht und gegen die Menschenrechts- sowie UN Kinderschutzkonvention auf unmenschliche Art & Weise verstoßende **deutsche Staat ist erfolgreich** (*unabhängig der gewählten Partei C S U / C D U als christlich oder S P D als soziale*): seine Zermürbungstaktik und terrorartige Vorgehensweise gegen Bürger, welche Zivilcourage zeigten, zerbrach so vielen das Rückgrad – wie schon einmal vor 65 Jahren: Deutschland, als ein auch heute Nichtdemokratisches Land (*daher ist Deutschland durch seine Menschenrechtsverstöße nicht würdig, Mitglied der UN und der EU zu sein*), hat nichts aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt. Zudem hat die Presse darüber zu schweigen. In der Landtagswahl September 2003 begründete die bayrische SPD ihren Anspruch auf Ihre Stimme mit: „**MACHT BRAUCHT KONTROLLE!** SPD Demokratie gewinnt.“

Es gibt in Deutschland nur 1 wirkliche Macht, die sich jedoch **vollständig der Kontrolle** und der **Demokratie entzieht** JURISTEN: Richter und Staatsanwälte. Das BVerfG kann jedes Gesetz, welches die demokratisch gewählten Volksvertreter = Politiker einführen möchten, verbieten. **Kein Gremium** untersucht die **Recht- und Gesetzmäßigkeit** der Entscheidungen der Richter – gleichgültig ob Amts-, Oberlandes- oder Bundesverfassungsgericht; daher leben wir in einer Scheindemokratie. Mit Gründung der Bundesrepublik wurde eine Verfassung als das deutsche Grundgesetz festgeschrieben; in diese wurde die Menschenrechts- und Kinderschutzkonvention aufgenommen; dennoch verstößt dieser Staat permanent gegen seine eigene Verfassung und es dürfen keine Opfer existieren. Schon immer durften die Opfer eines deutschen Unrechts systems nicht anerkannt und nicht entschädigt werden. Nachweislich wurden bereits die Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch Nazi-Juristen von deutschen Politikern und Juristen mit der Diskriminierung der Opfer gedeckt ! Es ist doch so: Anwälte & Richter verdienen nur am Streit der produktiven Bürger – dabei sind 70% der Politiker Juristen. So ist die Definition von Rechtsstaat für den deutschen Juristenstaat: **nur der Staat hat Recht(e)!**

Elisabeth Stone: "Die Geburt eines Kindes ist gleichzeitig die Geburt einer Mutter und eines Vaters."

Daher fordern wir:

I. beendet die fortwährenden Verfassungsverstöße Deutschlands, der Jugendämter und seiner Juristen **Grundgesetz Artikel 1 [Menschenwürde; Bindung der Staatsgewalt an die Grundrecht]**

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu **unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten** als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

I. 2. beendet den Rechtsfreien Raum für Juristen inklusive Richter und Staatsanwälte
- **Grundgesetz Artikel 3 [Gleichheit vor dem Gesetz; Gleichberechtigung]**

- (1) **Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.**

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

(3) Niemand darf wegen seines **Geschlechtes**, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen **benachteiligt oder bevorzugt** werden.

I. 3. wir fordern, dass Recht inkl. dem Grundrecht auf eine faire Verhandlung, Gerechtigkeit und Menschlichkeit objektiv und unabhängig von zeitlichen Strömungen, politischem Ränkespielen oder dem Zeitgeist von jedem Bürger eingefordert können und im Alltag praktisch / pragmatisch umgesetzt werden muss. 3. 2. wir fordern, dass Richter und Staatsanwälte keine Beweise mehr ignorieren oder unterschlagen dürfen und nur solcher Personen Richter werden dürfen, die fähig sind, ein einmal erfolgtes Urteil abzuändern. 3. 3. wir fordern, dass auch Rechtsverstöße von Richter und Staatsanwälte strafrechtlich verfolgt werden. 3. 4. wir fordern, dass das deutsche Rechtssystem, welches ein *reines Ordnungssystem* (gleich dem Borderline wird der Frau alles Positive, dem Mann alles Negative **auch gerichtlich** zugeordnet) mit dem Ziel ist „es soll Ruhe einkehren“ (*Ruhe einkehren bedeutet, dass ein Elternteil dazu gebracht wird, aufzugeben – also verfolgt der Staat, das Jugendamt, und die Juristen unterstützt durch sog. Gutachter das Ziel, die Väter finanziell auszubrennen (die Scheidungsindustrie & alle Juristen leben/schmarotzen vom Leid) und persönlich zur Resignation zu zwingen*) zu einem Menschenrechtssystem werden muss und nicht länger darf jeder auch noch so **unmenschliche Zeitgeist** durch Richter **legalisiert** werden, denn Recht und Menschlichkeit hat unabhängig vom Zeitgeist gültig zu sein.

I. 4. beendet die Lügen, dass Richter unabhängig sind und durch die Ägide der Gewaltenteilung Minister keine Handhabe gegen richterliche Rechtsbeugung haben: jeder Ministerpräsident ist der oberste Dienstherr aller Minister; der Justizminister ist der direkte Dienstherr der Richter und die Familienministerin die Dienstherrin der Jugendamtsmitarbeiter, welche darüber **wachen müssten**, dass ihre Beamte die Gesetze einhalten. So hat auch jeder Justizminister (ursprünglich bedeutete lat. justus = gerecht) als Dienstherr „seiner Richter“ diese zu rechtskonformen Handeln anzuhalten !

deutsches Richtergesetz:

§ 26 Dienstaufsicht (1) Der Richter untersteht einer Dienstaufsicht nur, soweit nicht seine Unabhängigkeit beeinträchtigt wird.

(2) Die Dienstaufsicht umfaßt vorbehaltlich des Absatzes 1 **auch die Befugnis, die ordnungswidrige Art der Ausführung eines Amtsgeschäfts vorzuhalten und zu ordnungsgemäßer, unverzüglicher Erledigung der Amtsgeschäfte zu ermahnen.**

(3) Behauptet der Richter, daß eine Maßnahme der Dienstaufsicht seine Unabhängigkeit beeinträchtigt, so entscheidet auf Antrag des Richters ein Gericht **nach Maßgabe dieses Gesetzes**. <= durch das Krähenprinzip (kein Richter hackt einem anderen das Auge aus), betrügt dieses Gesetz den Bürger um seine Rechte ! Beendet die Farce, welche Gerichtsverfahren & Recht genannt werden!

§ 38 Richtereid

(1) Der Richter hat folgenden Eid in öffentlicher Sitzung eines Gerichts zu leisten: "Ich schwöre, das **Richteramts getreu dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und getreu dem Gesetz auszuüben**, nach bestem Wissen und Gewissen **ohne Ansehen der Person zu urteilen und nur der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen**, so wahr mir Gott helfe." <= würden Richter gemäß Ihrem Eid handeln, gäbe es kein Millionenfaches Leid – durch den rechtsfreien Raum für Richter, wird kein Eidbruch geahndet

II. wir fordern, dass der deutsche Staat seinen Pflichten nachkommt:

- **Grundgesetz Artikel 6 [Schutz von Ehe und Familie; nichteheliche Kinder]**

(1) **Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.**

(2) **Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.**

Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

(3) **Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen**

Damit bedeutet der Artikel 6 [wie auch vom BVerfG unter Az 2 BvR 420/99 (BVerfGE 37, 217) in der Begründung festgelegt wurde II 2 / b) Das Wohl des Kindes bildet den Richtpunkt für den staatlichen Schutzauftrag nach Artikel 6 Abs. 2 Satz 2 GG. Bei einer Interessenkollision zwischen Eltern und Kind ist das Kindeswohl der bestimmende Maßstab] das staatliche „Wächteramt“ (Artikel 6 Abs. 2 Satz 2) ist Verpflichtung zum kindeswohlgerechten Handel

II. 2. wir fordern, dass von **jedem Bürger alle Gesetze eingefordert** werden können:

§ 1684 BGB (1) **Das Kind hat das Recht auf Umgang mit jedem Elternteil;**

jeder Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind verpflichtet und berechtigt.

§ 1685 BGB (1) **Großeltern** und Geschwister haben ein Recht auf Umgang mit dem Kind, ...

(2) Gleiches gilt für den Ehegatten oder früheren Ehegatten eines Elternteils, der mit dem Kind längere Zeit in häuslicher Gemeinschaft gelebt hat, und für Personen, bei denen das Kind längere Zeit in Familienpflege war.

II. 3. wir fordern, dass der deutsche Staat **sein Staatsziel: die Resignation seiner Bürger** aufgibt, denn resignierte Bürger begehren nicht auf und sind leicht zu beherrschen (wie viele Väter haben schon aufgegeben und vegetieren ohne Lebensmut, Ziel, Glauben, Hoffnung / ohne Vertrauen auf Menschlichkeit, tlw. Arbeitslos oder zerbrochen als sog. Penner (mehr als 40% der Obdachlosen), alkoholabhängige am Existenzminimum dahin ?) – stattdessen haben alle Beamte, Politiker etc. ab sofort nur mehr gemäß objektiven, realen Tatsachen zu agieren und der Wahrheit und Menschlichkeit als oberstem Grundsatz in all ihren Handlungen zu folgen sowie die Menschenrechte aktiv umzusetzen.

II. 4. wir fordern, dass Zivilcourage nicht mehr gerichtlich bestraft wird:

- Väter, welche sich gegen mütterliche Kindesmisshandlungen einsetzen, werden inhaftiert

- Väter, welche sich für die Zukunft ihrer Kinder und damit gegen Amts- und Richterwillkür einsetzen, erhalten Umgangsverbot und die Urteile werden in Abwesenheit dieser engagierten und couragierten Menschen gefällt

- Menschen, welche Unrecht aufdecken (für unschuldig Inhaftierte) werden diskreditiert und als Querulanten durch staatliche Organe mundtot gemacht

- Menschen, welche sich vor Schwächere stellen, damit diese nicht zusammengeschlagen werden, werden verurteilt und härter bestraft als der Aggressor.

**Der Wahnsinn, welcher in deutschen Gerichtssälen abläuft, kann kein geistig gesunder Menschen nachvollziehen !
Daher darf es kein Berufsrichtertum mehr geben; Richter müssen vom Volk für 1 Jahr gewählt & kontrolliert werden !**

II. 5. wir fordern, die in der deutschen Verfassung verankerte Gleichheit aller Menschen ein (GG Artikel 3 [Gleichheit vor dem Gesetz; Gleichberechtigung] (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.). Daher müssen auch getrennt lebende / geschiedene Väter (finanzielle Kindesversorgung als unterhaltszahlender Elternteil) & Mütter (als betreuender Elternteil) dieselbe Lohnsteuerklassen und Abzüge bekommen. Auch bleiben beide Eltern der Kinder, die auch beide etwas für den Fortbestand der Gesellschaft getan haben; daher sind beide in gleichem Umfang bei der geplanten Pflegeversicherungs- und Rentenerhöhung zu berücksichtigen, welche Eltern gegenüber Familien ohne Kinder besser stellen will. Jedoch stellen nicht nur die Finanzämter unterhaltszahlende Elternteile / Väter wesentlich schlechter als die betreuende Elternteile / Mütter, die heutige / aktuelle Diskussionen um Pflegeversicherungs- und Rentenerhöhung will alle Nicht-Kinder-Erziehende in die Erhöhung einschließen !

Damit werden die extrem benachteiligten Väter in ALLEN Bereichen und um ihre verfassungsmäßigen Rechte betrogen:

- sie haben keine Chance bei Gericht auf das Sorgerecht oder / und Aufenthaltsbestimmungsrecht
 - damit auch keine Chance Kinder-Erziehende zu werden (staatliche Festlegung: Mann = Zahlender) !
- ihnen wird der Umgang verwehrt / ungestraft boykottiert und die Kinder durch PAS bewusst entfremdet
- trotz hoher finanzieller Belastung (siehe TV Beitrag Oktober 2003: „verhungern nach Gerichtsbeschluss) werden sie durch die Abzüge / Lohnsteuerklassen auch zukünftig benachteiligt; so ist zu erwarten, dass sie bei einer Pflegeversicherungs- und Rentenerhöhung Familien ohne Kinder gleich gestellt, wobei diese KEINE Unterhaltszahlungen leisten müssen und real & faktisch viel mehr Geld in der Tasche haben.
- deutsche Juristen sagen und handeln gemäß: „wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ - damit begründen sie, dass die
 1. Familien / Frau & Kinder aus der 1. Ehe alles bekommen und ein geschiedener Vater KEINERLEI Recht auf ein zweites Glück in einer 2. Ehe haben darf, denn bei dem Wenigen was einem Vater nach Abzug des Bußgelds für die 1. Ehe = Unterhalt bleibt, kann keine Familie überleben. So hat KEIN Vater ein Recht auf ein Leben „oberhalb“ der Sozialhilfe / des Selbstbehalts von €840 (dies soll für alles inkl. Miete, Versicherungen etc reichen und liegt dabei doch unter dem Sozialhilfeniveau) und auch kein Recht auf ein Rentnerdasein oberhalb der Armutsgrenze.Der deutsche (*Rechts-*)Staat schafft es - seiner Tradition gehorchend - immer wieder, sich in dem zu schaffenden Unrecht selbst zu übertreffen – in einer Weise, die der Verfassung, dem Völker-, Bürger-, und Menschenrecht sowie der Ethik seit mehr als 65 Jahren vollkommen widerspricht.

III. Wir fordern, dass eine internationale gesetzgebende Versammlung aller Rechtsstaaten:

1. sofort eine internationale Kommission (jährlich neu durch die Bürger zu wählen) einrichtet – ähnlich bzw. in Anlehnung an das Den Haager Kriegsverbrechertribunal und mit allen notwendigen Rechten ausgestattet, um international durchsetzbare Entscheidungen / Urteile erlassen zu können, damit die nationalen Seilschaften (sog. Krähenprinzip) von Richtern & Staatsanwälten durchbrochen sowie deren Kriminalisierung von ausgegrenzten Elternteile beendet werden.
2. in dieser internationalen Kommission (entweder eine weltweite oder zumindest europaweite) stellt jedes Land zumindest einen Repräsentanten und jeder Bürger (in einer europaweiten Kommission wäre dies also jeder Bürger Europas) kann sich ohne Anwaltszwang formlos an die Kommission wenden, wenn er seine unverbrüchlichen / unveräußerlichen Rechte durch einen Staat oder Staatsangestellten - vor allem, durch einen Richter oder Staatsanwalt verletzt sieht oder wenn er ein nationales bzw. internationales Gesetz als missachtet ansieht.
3. Beendigung der PAS Ziele des Jugendamtes als Kopf der Scheidungsindustrie, um mit Leid Geld zu verdienen
4. Staatsanwaltschaft und dienstliche Vorgesetzte sowie Minister(ien) müssen, Verfehlungen von Staatsangestellten & Richtern genauso zu verfolgen, wie Verfehlungen der Normal-Bürger, ansonsten machen sie sich selbst strafbar

IV. wir beantragen: Beendet die Ungleichbehandlung der Bürger – alle Menschen sind gleich !

- es gibt nur und ausschließlich Minister & Ministerien für Jugend / Frauen/ Familien etc. jedoch keine für Männer
- es gibt nur und ausschließlich Frauengleichstellungsstellen, jedoch keine für Männer / Väter oder Großeltern
- 1. Wir beantragen die Einführung eines Jungen, Großväter- / Väter- und Männerbeauftragten
- 2. Wir beantragen die Einrichtung eines Männerschutzbeauftragten gegen weiblichen Psychoterror und staatliche Willkür
- 3. Wir beantragen die Einführung eines Ministeriums für Väter- und Großväter- bzw. Männerangelegenheiten
- 4. Wir beantragen die Beendigung staatlichen Unrechts und Willkür, begründet im jeweils aktuellen Zeitgeist
- 5. Wir beantragen die Umsetzung des GG / der Verfassung und die Einführung der MenschenRechtsStaatlichkeit
- 6. Wir beantragen die wahrhaftige Gleichstellung aller: jeden Alters , Geschlechts und Berufs ohne Benachteiligung
- 7. Wir fordern: keine Unterhaltszahlungen bei Umgangsboykott & Ende von lebenslangen Zahlungen u.a. Enkelkinder: BGB § 1601
- 8. Wir fordern das Ende des Belohnungssystems für die Arbeitsverweigerung (dadurch kann kein Verdienst auf den Unterhalt angerechnet werden) der ehemaligen Ehefrau & Mutter durch den lebenslangen Unterhaltsanspruch.
- 9. Wir fordern die Abschaffung der sog. Gewaltschutz- und Wohnungszuweisungsgesetze, welche nur Männer *ohne Beweise und Verhandlung in die Obdachlosigkeit* treiben sowie das Ende der „Gleichung“: Männer = böse & gewalttätig
- 10. Wir fordern, das Ende der menschenunwürdige Diskriminierung von / Hexenjagd auf Väter / Männer durch Staat und Gesellschaft - Tabuthema Gewalt und Scheidungsursachen: **per staatlichem Dekret**, welches den gesellschaftlichen Zeitgeist repräsentiert, *haben ausschließlich Männer die Schuldigen zu sein und es sind nur Männer fähig zu Gewalttaten*.
- 11. Wir fordern, dass vor jeder Gerichtsanhörung eine Schiedsstelle / Ombudsmann schlichten muss & ein Gerichtsverfahren nur dann beginnt, wenn der Schiedsspruch abgeändert werden würde. Es darf bei Gericht keine Partei kostenfrei gestellt werden
- 12. Wir beantragen die Gründung eines Komitees, welche richterunabhängig staatliche, staatsanwaltliche und richterliche Verfassungs- und Gesetzesverstöße ahndet; dieses Komitee / Gremium muss jährlich neu durch die Bürger gewählt werden und sozialwissenschaftliche Berufsgruppen enthalten.

13. Wir fordern, dass die Bürokratie / Politik zum Wohle der Bevölkerung AKTIV werden muss – denn die Macht der Bürokratie liegt im Nichtstun (Verweigerung<shaltung> zur Resignation der Bürger); nur dann passiert etwas, wenn ein hochrangiger Beamte / Mitglied der Politik selbst betroffen ist – zB. tausende Motorradtote/-verletzte durch Leitplanken & Bitumen / Jahr.
14. Wir beantragen, dass sich jeder im / für den Staat tätige (inkl. Minister und Lehrer) jährlich der Beurteilung durch die Bürger stellen muss und seines Amtes verwiesen wird, wenn ihm das Bürgervertrauen entzogen wurde.

Mir ist bis heute kein Fall bekannt, in dem ein Staatsanwalt oder Richter wegen Gesetzesverstöße im Amt (Rechtsbeugung ist tagtägliche Praxis an deutschen Familiengerichten) oder Missachtung der Menschenwürde bzw. der int. Menschen- oder Kinderrechte angeklagt oder verurteilt worden wäre; das einzige, was einem Richter (im Gegensatz zu uns Bürgern) passiert: er wird die Leiter nach oben gelobt und früher in Pension geschickt.

Unterstützen Sie das Ziel, die absolute Macht (*denn niemand geht gegen Richter / Staatsanwälte vor und es ist unmöglich, diese durch Strafantrag zu belangen*) und Unantastbarkeit der Richter aufzuheben, damit endlich diese ihrer und der staatlichen Verpflichtung nachkommen, die Schwachen und Unschuldigen zu schützen und dem so oft unsäglichen Zeitgeist Vernunft, Verantwortung, Menschlichkeit und Güte entgegen setzen – denn **jeder Mensch muss seine Würde bewahren dürfen (ich vermisse die ETHIK bei Gericht) : auch Väter** (taktischer Missbrauchsvorwurf - analog der Hexen verfolgung von Salem 1692). Unser Staat muss sich endlich seiner Verantwortungen bewusst werden, verantwortungsbewusst handeln und seinen Pflichten nachkommen, damit wir alle eine Zukunft haben ! Nehmen Sie Ihre Politiker in die Pflicht und halten Sie ihm den SPIEGEL vor ! Denn der Sinn einer Demokratie ist, dass die von Ihnen gewählten Politiker sich Ihre Sorgen, Ängste, Nöten und berechtigten Wünsche annehmen und sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass sich etwas zum Wohle ändert. Deutschland nennt sich eine Republik; damit hat JEDE Macht vom Volke auszugehen. Jeder Bürger ist ein Teil des Volkes. Wenn wir als das Volk nicht STOPP rufen, kann jeder Politiker zu recht behaupten, das Volk hätte nichts gegen sein Handeln eingewendet – dies begründet unsere vollständige Mitverantwortung und wir dürfen uns dann auch nicht über unser Leid und das unserer (Enkel) Kinder beschweren ! Fragen Sie bitte ihre Politiker, wie sie sich fühlen würden, wenn ihnen als ebenfalls unbescholtene und das Recht achtende Bürger der Umgang mit ihren Kindern und ihren Enkelkindern durch Richterspruch einfach grundlos (*mit unwahren, diffamierenden oder fadenscheinigen Urteilsbegründungen – daher wurde Deutschland am häufigsten = innerhalb 3 Jahre fünf Mal am ECHR in Strasbourg wegen Menschenrechtsverletzungen gegen Väter verurteilt*) entzogen würde.

Ist es nicht so, dass jeder, der bei Unrecht wegsieht (durch seine stillschweigende Duldung = Unterstützung), dieses Unrecht nicht nur möglich macht, sondern fördert und sich damit in demselben Umfang mitschuldig macht, wie der aktive Täter ? Gibt es nicht in Wahrheit nur einen möglichen Weg ? - der Weg, der nach verantwortungsbewussten und menschlichen / menschenwürdigen (=christlichen) Idealen ausgerichtet ist ! Bitte unterstützen Sie unser Anliegen durch Ihre Unterschrift und indem Sie Freunde, Nachbarn etc. über uns sowie unser Anliegen informieren und diese auch zu Menschenrechtlern werden. Bitte helfen Sie allen Kindern und auch meinen Kinder Julia und Bastian, die Ihren Vater und väterlichen Großeltern (uns seit dem Jahre 2000) verloren ! Denn alle Kinder haben ein Geburtsrecht auf Liebe, Entwicklung & Entfaltung ihrer eigenen Persönlichkeit und den Kontakt zu ihrer ganzen Familie.

Ihr Peter Christof, seit 1200 Tagen **ausgegrenzter Vater von Julia und Bastian Christof**, ohne jeden Kontakt

„Die Achtung des Rechts gehört zu den Grundlagen unserer gesellschaftlichen Ordnung.“

„Die Achtung der Rechte der Kinder ist ein Maßstab für die Kultur einer Gesellschaft.“

- **Richard von Weizäcker, 1996 - Die Wahrheit in Deutschland:** der Staat & seine Organe agieren ohne Achtung. Elterliche Fürsorge ist ein Menschenrecht und gilt spätestens ab der Geburt. Menschenrechte müssen nicht erworben werden. Elterliche Fürsorge ist ein Grund- und Menschenrecht - die deutsche Realität: wir brauchen eine „Schindlers Liste“ für deutsche Kinder ! Wäre daher für die Zukunft unserer Kinder Widerstand gegen dieses staatliche Unrecht nicht erneut Menschenpflicht ? !

Auch das Münchener OLG / die vielen Familiensenate halten sich nicht an ihre eigenen Urteile:
Auszug aus dem Beschluss des OLG München vom 15.03.1999 26 UF 1502/98 u. 1659/98

=====
"Jedes Kind hat von Geburt an ein unveräußerliches Recht auf die gelebte Beziehung zu beiden Eltern. Diese Eltern-Kind-Beziehung dauert ein Leben lang und endet nicht mit der Trennung der Eltern. Das Eltern-Kind-Verhältnis ist die Basis für eine gesunde körperliche, seelische und intellektuelle Entwicklung des Kindes. Nur eine positive Beziehung zu beiden Eltern hat günstige Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, auf die eigene Beziehungsfähigkeit, auf die Lebenszufriedenheit und die Lebensqualität des Kindes. In diesem Sinne sind die Vorzüge der gemeinsamen elterlichen Sorge gegenüber der Alleinsorge gerade darin zu sehen, dass die Bindungen des Kindes zu beiden Eltern besser aufrechterhalten und gepflegt werden und dass das Verantwortungsgefühl und damit die Verantwortungsbereitschaft beider Eltern gegenüber dem Kind erhalten bleiben und gestärkt werden können, wodurch sich die Chancen vergrößern, dass das Kind trotz der Trennung zwei in jeder Hinsicht vollwertige Elternteile behält."

»In unserem Rechtsstaat kann es Menschen - weit überwiegend Vätern - widerfahren, dass gegen ihren Willen und ohne ein anzurechnendes schuldhaftes Verhalten ihre Ehe geschieden, ihnen die Kinder entzogen, der Umgang mit diesen ausgeschlossen, der Vorwurf, ihre Kinder sexuell mißbraucht zu haben, erhoben und durch Gerichtsentscheid bestätigt wird und sie zudem durch Unterhaltszahlungen auf den Mindestselbstbehalt herabgesetzt werden. Die Dimensionen solchen staatlich verordneten Leides erreicht tragisches Ausmaß.«

RiOLG Harald Schütz, Familienrichter

veröffentlicht im Anwaltsblatt 8-9197, S. 468-469